



Datenaufbereitung versiegelte Flächen/Straßenkataster

Auftraggeber:	Große Kreisstadt Riesa Straßen- und Tiefbauamt/Amt für städtische Finanzen
Eingesetzte Applikationen:	CAIGOS/Archikart
Ansprechpartner:	Herr Nagel; Tel.: 03525 700 450
Bearbeitungszeitraum:	seit November 2011, laufend
Leistungsumfang:	ca. 5 500 Grundstücke
Projektleiter:	Herr Dr.-Ing. Reitz

Projektbeschreibung:

Entsprechend des Sächsischen Kommunalabgabegesetzes (SächsKAG) führte die Stadt Riesa im Jahr 2009 gesplittete Abwassergebühren ein. Im Zuge der Einführung der DOPPIK werden außerdem die Daten zum Kommunalvermögen, insbesondere zum Straßenbestand verwaltet.

Mit Hilfe einer photogrammetrischen Auswertung von Luftbildern wurden die versiegelten Flächen des Einzugsgebietes ermittelt. Im Rahmen einer Kundenbefragung wurden die Ableitungsarten ermittelt und anschließend die Daten in rein tabellarischer Form an die Stadt Riesa übergeben.

Die Fortführung der Daten erfolgte im Auftrag der Stadt Riesa durch die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH, auch die Gebührenbescheide wurden durch die WRG GmbH erstellt. Infolge der mangelhaften Luftbildauswertung sowie der fehlerhaften Einarbeitung der Kundenantworten widersprachen ca. 20% der Grundstückseigentümer den Gebührenbescheiden. Da sowohl die Widerspruchsbearbeitung als auch die normale Kundenbetreuung durch die rein tabellarische Fortführung der Daten der versiegelten Flächen erheblich erschwert war, entschloss sich die Stadt Riesa, die GUD mbH mit der Zusammenführung der aktuellen kaufmännischen Daten der versiegelten Flächen und der entsprechenden aktuellen Grafik zu beauftragen.

Die GUD mbH entwickelt entsprechend der Randbedingungen der Stadt Riesa eine zugeschnittene Fachschale für die GIS-Software CAIGOS. Dies beinhaltet entsprechende Tabellen- und Layerstrukturen sowie benötigte Reports.

Durch die GUD mbH werden für den Teil der Flächen, in denen Flächengröße, Versiegelungsart und Grundstückszuordnung im kaufmännischen System und in der grafischen Luftbildauswertung übereinstimmen, automatisiert Verknüpfungen zwischen der Oracle-Datenbank und der Grafik vorgenommen. Für den Rest der Grundstücke wird manuell durch Sichtung der Kundenantworten und der aktuellen Grundstückssituation eine Übereinstimmung zwischen Grafik und Tabelle hergestellt.

Am Ende der Bearbeitung werden Bilanzen der privaten Flächen und der öffentlichen Verkehrsflächen erstellt. Der Datenbestand wird an die Stadt Riesa zur selbstständigen Weiterführung der Daten übergeben.



Die Mitarbeiter der Stadt Riesa werden geschult und eine Dokumentation der übergebenen Fachschale erarbeitet.

Zusätzlich wird in die Fachschale GAG ein Modul zur Gebührenabrechnung integriert. Dieser übernimmt Abrechnungsdaten zu Trinkwasserverbräuchen und verarbeitet diese sowie die anrechenbaren versiegelten Flächen in der Gebührenabrechnung. Dabei entstehen die Gebührenbescheide sowie Buchungsdatensätze für das kaufmännische System H&H.

Im Projekt enthalten ist die Übernahme der Straßennetz- und -querschnittsdaten. Dazu wurden die Netzknoten und Straßenabschnitte (ca. 1800 Straßenabschnitte mit 260 km Länge) in das System übernommen. Ebenfalls wurden die Straßenquerschnitte (52000 Querschnitte) mit den Verknüpfungen zu den Straßenabschnitten sowie den Informationen zu Deckschichtarten und zum Straßenzustand in das System integriert und im Intranetportal veröffentlicht.



Erbrachte Leistungen:

- Anpassung der Fachschale GAG (**G**esplittete **A**bwasser**G**ebühr) im CAIGOS auf die Anforderungen der Stadt Riesa/Reportentwicklung
- Übernahme der aus dem Luftbild ausgewerteten versiegelten Flächen in das GIS
- Übernahme der derzeit bei der Wasserversorgung Riesa GmbH vorgehaltenen Daten der versiegelten Flächen, der Kundendaten sowie von Daten der Schmutzwasserabrechnung aus dem System NAVISION
- Übernahme der Kundendaten der Stadt Riesa aus dem System H&H
- Verknüpfung der Grafikobjekte mit den Sachdatensätzen
- Aktualisierung der Grafikdaten auf den Stand der Sachdaten
- Ermittlung, Zusammenstellung und Lageplanerstellung der versiegelten Flächen im öffentlichen Verkehrsraum
- Übernahme Straßennetzdaten (Knoten-Kanten-Modell)
- Übernahme Straßenquerschnitte einschließlich Deckschichtarten und Straßenzuständen
- Lieferung von Hard- und Software
- Schulung der Bearbeiter beim Auftraggeber
- Einrichten eines Dokumentenmanagementsystems zur Verwaltung der Dokumente des Verfahrens Niederschlagswasser
- Erstellen Projektdokumentation/Handbuch
- Einrichtung eines Intranetportals